
Gemini - Systemübersicht

Drahtloses Schwesternrufsystem

Das "drahtlos" bezieht

sich bei diesem Schwesternrufsystem nicht nur auf die Empfangsgeräte, sondern auch auf die rufende Seite. Beim System Gemini melden die in den Zimmern eingesetzten Betteneinheiten den Ruf drahtlos an das Bediengerät AEN 2G. Von dort werden die Rufe zu den im System frei einrichtbaren Empfängern weitergeleitet, wiederholt oder umgeleitet. Durch diese Art der Signalisierung

- drahtlos vom Zimmer zur Zentrale, drahtlos von der Zentrale zum Pflegepersonal
- bietet sich das System Gemini für die nachträgliche Installation an.

Dort, wo die Kabelinstallation nicht mehr möglich oder eine gesicherte drahtlose Signalisierung notwendig ist, wird das System Gemini eingesetzt. Von den Betteneinheiten können drei verschiedene Rufe manuell ausgelöst werden: (Normal-)Ruf, Assistenzruf und Notruf. Die Rufart wird vom System erkannt und unterschiedlich behandelt. Die Rufabstellung erfolgt an der Betteneinheit. Alle Ereignisse können an einem Systemdrucker ausgegeben werden.

Der Assistenz- und Notruf kann nur vom Pflegepersonal ausgelöst werden. Dabei wird ein spezieller Schlüssel (Magnet) auf die entsprechend gekennzeichneten Felder der Betteneinheit gehalten. Dadurch ist eine Fremdbedienung ausgeschlossen. Die Betteneinheiten sind über Funk mit dem Bediengerät verbunden. Dadurch entfällt jegliche Verkabelung zwischen den Betteneinheiten und dem zentralen Bediengerät. Die verschiedenen Rufe werden am Bediengerät angezeigt und an die entsprechenden Empfänger gemeldet. Als Zubehör für die Betteneinheiten sind Birntaster und Zugschalter verfügbar.

Als Option kann das System für eine Wachrunde ausgelegt werden. Dabei muß in einem festgelegten Zeitraum an allen Betteneinheiten die Anwesenheit gesetzt werden.

Beschreibung